



Fotos: Wunsch

Zwei Vollbrüder mit höchsten Zuchtwerten sind Riesano und Riesif. Der Vater Riesel 505108 ist nach umfangreicher Prüfung derzeit der leistungsstärkste Riester-Sohn auf unseren Stationen. Zusätzlich scheint die Anpaarung an Bamisa 501827 eine ausgesprochene Passerpaarung zu sein.

Der MSZV konnte aus zwei Würfen dieser Verpaarung vier Jungeber ankaufen. Diese brachten durchschnittlich 760 g LTZ bei nur 5,5 mm Seitenspeckdicke. Der hohen Zunahme angemessen bringen Riesif und Riesano Rahmen und Länge mit. Riesif zeigt dazu eine beispielhaft plastische Bemuskelung.

Legende zu naturalen Zuchtwerten

FuV	Futterverbrauch im Prüfzeitraum (30 kg bis ca. 108 kg)
RmFl	Rückenmuskelfläche
FeFl	Fettfläche
LTZ	Lebenstagszunahme
SSD	Ultraschall-Seitenspeckdicke, korrigiert

Die naturalen Zuchtwerte stellen die Abweichungen zum Mittel der Population dar, angegeben als absolute Abweichung in Einheiten des jeweiligen Merkmals (z.B. kg, %).

Tierschauen und Ausstellungen 2005

Dipl. Ldw. P. Kiebler, Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Wie in den vergangenen Jahren hat sich unsere Organisation an wichtigen landwirtschaftlichen Ausstellungen und Messen auch 2005 wieder beteiligt. Dabei haben wir anhand von Zuchttieren und Tierkollektionen aus unseren Mitgliedsbetrieben sowie Informationsmaterial den Stand der Umsetzung unseres Zuchtprogrammes dargestellt, unter anderem auf der "agra" in Leipzig, der "BraLa", dem Landeserntefest von Sachsen-Anhalt in Magdeburg, dem "Harzer Landwirtschaftsfest", dem Landwirtschaftsfest von Sachsen in Bad Lausick und der "AgroBalt" in Vilnius. Es folgen einige Ausführungen zu den wichtigsten Ausstellungen.

"agra" in Leipzig

Die "agra 2005" vom 28.04. bis 01.05.2005 präsentierte sich erstmals auf der neuen Leipziger Messe. Die Verlagerung der "agra" - Landwirtschaftsausstellung vom alten "agra"-Gelände in Leipzig-Markkleeberg auf das neue Messegelände wurde seitens der Aussteller als richtige Entscheidung gewertet. Eine weitere Bestätigung dafür sind die über 45.000 Besucher, wobei der Fachbesucheranteil bei über 80% lag.

Im Verbund der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen beteiligten wir uns auf einer Fläche von über 200 m² mit Zuchttieren, Tierkollektionen und einem Informationsstand. Stand und Durchsetzung unseres Zuchtprogrammes demonstrierten wir anhand von folgenden Tierkollektionen:

Im Schweinerondell:

- 1 Jungeber der Deutschen Landrasse

- 1 Jungeber der Rasse Large White
- 1 Jungeber der Rasse Leicoma
- 1 Jungeber der Rasse Pietrain
- 2 Jungsaunen der Deutschen Landrasse
- 1 Kreuzungssau mit Ferkeln

Tierboxen:

- Kollektion von 8 Mitteldeutschen Kreuzungssauen (LW x DL)
- Kollektion von 8 Kreuzungssauen (LW x LC)
- Kollektion von 8 Mastschweinen (LW x DL) x Pi
- Kollektion von 10 Mastläufern (LW x DL) x Pi

Die Besucher unseres Standes zeigten großes Interesse an den ausgestellten Tierkollektionen. Das betrifft nicht nur das Leipziger Publikum sondern auch das Fachpublikum.



Foto: Kiebler

Unser Zuchtleiter kommentiert eine Tierkollektion

Besonderer Höhepunkt für die Besucher waren die durchgeführten Tierschauen. Mit einem Ehrenpreis des Bundesministeriums, bzw. des Sächsischen Ministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft wurden ausgezeichnet:

- der Schweinezuchtbetrieb Schröder / Eckert GbR Großwaltersdorf
- die Jungsau und Mastferkel St. Michaelis GmbH
- die Agrargenossenschaft Bornum
- die Agrargenossenschaft Niederlichtenau
- die Leistungsprüfanstalt Köllitsch



Foto: Kiebler

Kurt Wendrock nimmt den Sächsischen Tierzuchtpreis vom Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen, Herrn Stanislaw Tilloch, entgegen

An dieser Stelle möchte ich allen Ausstellungsbetrieben für Ihre Bereitschaft und die hervorragende Präsentation der Tiere nochmals recht herzlich Dank sagen.

Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung (BraLa)

Vom 5. bis 8. Mai 2005 fand die 15. Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung in Paaren statt. Auf der Grundlage der bestehenden Geschäftsbeziehungen zu den Mitgliedsbetrieben und Kunden im Bundesland Brandenburg und der Festlegung der weiteren intensiven Betreuung über unseren Verband und deren Interessenvertretung auf dem Gebiet der Schweinezucht und -produktion beteiligten wir uns wie 2003 mit einem eigenen Tier- und Informationsstand.

Die optimale Darstellung unseres Zuchtprogrammes anhand von 4 Spitzenzuchtebern der Rassen Deutsche Landrasse, Large White, Leicoma und Pietrain sowie 2 Nukleussauen der Deutschen Landrasse und einer Kreuzungssau mit Ferkeln fand großes Interesse bei den brandenburgischen Schweineproduzenten und Besuchern der „BraLa“. Einige Besucher äußerten: „Die ‚agra‘ in Leipzig vor einer Woche und die Demonstrationen auf der ‚BraLa‘ zeigen, dass die

Schweinezüchter des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes e.V. auf dem richtigen Weg sind“.

Die große Resonanz der Besucher für unsere Zuchtprodukte in Brandenburg verpflichtet uns schon heute zu sagen, 2006 sind der Mitteldeutsche Schweinezuchtverband e.V. und die Mitteldeutsche Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft w.V. wieder dabei.



Foto: Oltmanns

Der Ausstellungsstand des MSZV auf der BraLa

Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Ausstellerbetriebe für die Bereitschaft und gute Vorbereitung der Ausstellungstiere.

Landeserntefest Sachsen-Anhalt in Magdeburg

Am 17. und 18. September 2005 fand zum 11. Mal diese Veranstaltung statt. Regelmäßig seit 5 Jahren sind wir mit Zuchttieren und einem Informationsstand vertreten. Unser Schweinerondell mit den Zuchttieren:

- Zuchtebern
 - Zuchtsauen
 - und einer ferkelführenden Sau (3 Wochen alte Ferkel)
- ist nach wie vor ein Besuchermagnet, für Fachleute und besonders für die städtischen Besucher.

Hervorheben möchte ich besonders die interessanten Gespräche am Tierrodel mit dem Ministerpräsidenten, Herrn Prof. Böhmer.

Ebenso die interessanten Informationsgespräche am Sonntag mit Frau Minister Wernicke, den Vertretern des Bauernverbandes und Herrn Dr. Lange. Mit über 30.000 Besuchern wurde der Besucherrekord von 2004 wieder überboten.

Ein herzliches Dankeschön den Züchtern:

- Herrn Klette, Alikendorf
- Herrn Wehlmann, Mülcheln
- Herrn Scheuer, Bornum
- Herrn Uhlig, Köllitsch
- Herrn Müller, Freckleben

für die hervorragende Qualität der Ausstellungstiere.